

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 284.

Mittwoch, den 12. Dezember 1883.

(5369—2) **Erkenntnis.** Nr. 13315.

Zu Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Preisgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 204 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenec“ vom 5. Dezember 1883 auf der dritten Seite mit der Aufschrift: „Izpod Dobrača na Koroskem“ abgedruckten Original-Correspondenz, beginnend mit „Novo šolsko leto“ und endend mit „Bog obvaruj“, begründe den objektiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. B. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 204 der Zeitschrift „Slovenec“ vom 5. Dezember 1883 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressegesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Satzes des beanstandeten Artikels erkannt.

Laibach am 8. Dezember 1883.

(5370—2) **Erkenntnis.** Nr. 11338.

Zu Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Preisgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 280 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 6. Dezember 1883 auf der zweiten Seite mit der Aufschrift: „Občni zbor Slovenskega društva v Mariboru“ abgedruckten Artikels, beginnend mit „Trotja točka“ und endend mit „odobrovanje in ploskanje“, begründe den objektiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. B. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 280 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 6. Dezember 1883 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressegesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Satzes des beanstandeten Artikels erkannt.

Laibach am 8. Dezember 1883.

(5266—2) **Concursausreibung.** Nr. 3476.

Zur Befehung einer bei der k. k. Staatsanwaltschaft in Graz erledigten, eventuell einer anderen im Sprengel der Oberstaatsanwaltschaft Graz in Erledigung kommenden Staatsanwaltschafts-Substitutenstelle in der achten Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege längstens

bis zum 22. Dezember 1883

bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft Graz zu überreichen und zugleich den Grad einer allfälligen Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit einem Beamten der Gerichte oder Staatsanwaltschaften dieses Sprengels anzuführen.

Graz am 4. Dezember 1883.

K. k. Oberstaatsanwaltschaft.

(5309—2) **Kundmachung.** Nr. 10192.

Bei dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, dass, falls gegen die Richtigkeit der

Anlegung eines neuen Grundbuches in der Katastralgemeinde Lahovič

verfassten Besitzbogen, welche nebst den richtigen Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Mappe und der über die Erhebungen aufgenommenen Protokolle hiergerichts zur allgemeinen Einsicht ausliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen

am 21. Dezember 1883

hiergerichts werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, dass die Uebertragung von nach § 118 a. G. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen nach der Kundmachung dieses Edictes darum ansucht.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 5. Dezember 1883.

(5366b—2) **Kundmachung.** Nr. 5258.

Für die Telegraphenleitung zwischen Auerberg und Gottschee in Unterkrain sind

212 Stück 8 Meter lange Telegraphensäulen aus Nadelholz

vom Winterschlage im Offertwege zu beschaffen. Die hierauf bezüglichen ausführlichen Bedingungen und Bestimmungen wurden im nächstvorher erschienenen Amtsblatte dieser Zeitung Nr. 283 verlautbart.

Triest am 9. Dezember 1883.

K. k. Telegraphendirection.

(5267—3) **Kundmachung.** Nr. 16670.

Das k. k. Postamt in Rakel ist als Sammelstelle des k. k. Postsparscassenamtes in Wien ermächtigt, Rückzahlungen auf Postsparscassen-Einlagen im kurzen Wege, d. h. ohne dass die Kündigung vorher an das Postsparscassenamt in Wien gesendet wird, in Beträgen von 1 fl. bis 20 fl., ohne dass hiedurch das Einlagebüchel fälschert wird, vom 16. Dezember 1883 ab zu leisten.

Das zufolge hoher Verordnung des k. k. Handelsministeriums vom 29. November d. J., Z. 1899 S. M., zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Triest am 3. Dezember 1883.

K. k. Postdirection für das Küstenland und Krain.

(5343—2) **Kundmachung.** Nr. 11385.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht, dass mit den Localerhebungen zur

Anlegung des neuen Grundbuches der Katastralgemeinde Rakel

am 11. Dezember 1883,

vormittags 8 Uhr, begonnen werden wird, wozu an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung ergeht, vom obigen Tage an hiergerichts zu erscheinen und alles zur Aufklärung, sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 6. Dezember 1883.

(5344—2)

Kundmachung.

Nr. 15001.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den unten verzeichneten Katastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. Jänner 1884 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Katastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlage des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten Dezember 1884 bei den betreffenden unten bezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

(5345—1)

Kundmachung.

Nr. 15002.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen Grundbuche für die nachbezeichneten Katastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis letzten Juni 1884 bei dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Katastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Kerschdorf	Treffen	7. November 1883, Z. 13 619.
2	Barje	Feistritz	14. „ 1883, Z. 14 098.
3	Jagorje	„	14. „ 1883, Z. 14 094.
4	Nadlesl	Laas	21. „ 1883, Z. 14 199.
5	Belbes	Radmannsdorf	21. „ 1883, Z. 14 200.
6	Mitlinden	Tschernembl	21. „ 1883, Z. 14 262.

Graz am 5. Dezember 1883.

Post-Nr.	Katastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathschluß vom
1	Olseut	Krainburg	7. November 1883, Z. 13 636.
2	Janežoborbo	St.-Feistritz	7. „ 1883, Z. 13 684.
3	Log	städt.-deleg. B. Laibach	7. „ 1883, Z. 13 808.
4	Masern	Reifnitz	14. „ 1883, Z. 13 847.
5	Raffowitz	Stein	14. „ 1883, Z. 13 930.
6	Perbiše	Mödling	21. „ 1883, Z. 14 369.
7	Botiskave	Reifnitz	21. „ 1883, Z. 14 370.
8	Čambije	St.-Feistritz	21. „ 1883, Z. 14 395.
9	Žerovnica	Radmannsdorf	21. „ 1883, Z. 14 438.
10	Podborst	Sittich	28. „ 1883, Z. 14 602.
11	Jagorica	„	28. „ 1883, Z. 14 603.
12	Žaklanc	Oberlaibach	28. „ 1883, Z. 14 698.
13	Verdee	St.-Feistritz	28. „ 1883, Z. 14 699.

Graz am 5. Dezember 1883.

Anzeigebrett.

(5294—3) Nr. 10236.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der zweiten exec. Feilbietung der Realität des Marlo Pasic von Drašice wird zu der im Edicte vom 23. Juli 1883, Z. 8321, auf den 14. Dezember 1883

festgesetzten dritten exec. Feilbietung geschritten werden.

K. k. Bezirksgericht Mödling, am 16. November 1883.

(5293—3) Nr. 12 237.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der zweiten exec. Feilbietung der Realität des Marcus

Jakša von Branovič wird zu der mit Bescheid vom 30. Juli 1883, Z. 8332, auf den

14. Dezember 1883

angeordneten dritten exec. Feilbietung geschritten werden.

K. k. Bezirksgericht Mödling, am 15. November 1883.

(5351—1) Nr. 4138.

Dritte exec. Feilbietung.

Da zu der mit Bescheid vom 20sten Oktober 1883 ad Z. 4138 auf den 20sten November 1883 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der dem Andreas Vidrih von Gotsche Nr. 33 gehörigen Realitäten

kein Kauflustiger erschienen ist, so wird zur dritten auf den

20. Dezember 1883

angeordneten exec. Versteigerung mit dem frühern Anhang geschritten.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 23. November 1883.

(5171—3)

Nr. 8486.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Dr. Mencinger von Gurkfeld ist die executive Versteigerung der dem Franz Vizjak von Oberarto gehörigen, gerichtlich auf 320 fl. geschätzten Realität Berg-Nr. 532 ad Herrschaft

Gurkfeld bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

22. Dezember 1883,

die zweite auf den

23. Jänner

und die dritte auf den

23. Februar 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber unter demselben hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 6ten Oktober 1883.

(5254—3) Nr. 12 960.

Zweite exec. Feilbietung.

Von dem k. k. städtisch-delegierten Bezirksgerichte Rudolfswert wird im Nachhange zum Edicte vom 21. September 1883, Nr. 10 337, bekannt gemacht, daß am

19. Dezember 1883

hiergerichts zur Vornahme der zweiten executiven Feilbietung der in der krainischen Landtafel Band 17, fol. 373 vorkommenden, aus den Parzellen Nr. 969 und 970 bestehenden Uckerrealität geschritten werden wird.

K. k. städtisch-delegiertes Bezirksgericht Rudolfswert, am 23. November 1883.

(5359—1) Nr. 6054.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Sofie Ravnal in Saibach (durch Dr. Mahzhih) die executive Versteigerung der der Maria Friabar von Prelog gehörigen, gerichtlich auf 1543 fl. 20 kr. geschätzten, im Grundbuche ad Kreutberg sub Rectf.-Nr. 90, Einlage Nr. 21 der Steuergemeinde Jauern vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

24. Dezember 1883,

die zweite auf den

23. Jänner

und die dritte auf den

23. Februar 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Egg mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 15ten November 1883.

(5371—1) Nr. 8571.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Anton Kovač.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem unbekannt wo befindlichen Anton Kovač hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Mathias Millic (durch dem Bevollmächtigten Josef Bevec von Brezovo) die Klage de praes. 24. November 1883, Nr. 8571, wegen Föschung einer Sappost per 60 fl. eingebracht, worüber die Tagfahrt auf den

18. Dezember 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den k. k. Notar Herrn Lukas Svetec als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 29ten November 1883.

(5287—3) Nr. 12 523.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der zweiten exec. Feilbietung der Realität des Georg Kofalt von Rakove hat es bei der im Edicte vom 20. August 1883, Nr. 8951, auf den

21. Dezember 1883

festgesetzten dritten exec. Feilbietung sein Verbleiben.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 25. November 1883.

(4675—3) Nr. 4890.

Bekanntmachung.

Dem Michael Kurre von Brezovica, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 25ten Juli 1883, Nr. 4890, des Peter Pangretić von Brezovica Nr. 5 pcto. Erfindungsklage Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum mündlichen Verfahren die Tagung auf den

21. Dezember 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 26. Juli 1883.

(4671—3) Nr. 5151.

Bekanntmachung.

Dem Martin Schneller von Thal, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde die Klage de praes. 4. August 1883, Zahl 5151, des Peter Vojdetic von Oberberg Nr. 11 pcto. Eigenthumsanerkennung Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagung auf den 21. Dezember 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 5. August 1883.

(4721—3) Nr. 6914.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindliche Maria Mahnič und deren unbekannte Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird der unbekannt wo befindlichen Maria Mahnič und deren unbekannten Erben hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Terkman (durch Dr. Deu) sub praes. 15. August 1883, Nr. 6914, die Klage auf Gestattung der Föschung der auf der Realität Urb.-Nr. 174 ad Luegg im Grunde des Uebergabvertrages vom 6. April 1830 haftenden Sappost per 186 fl. 33 kr. eingebracht, worüber die Tagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

20. Dezember 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Paul Veseljak, k. k. Notar in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 20. August 1883.

(4678—3) Nr. 5516.

Bekanntmachung.

Dem Josef Sterbenc von Rodine, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 23. August 1883, Nr. 5516, des Josef Stonić von Doblitsche (durch den Nachhaber Anton Kupljen, k. k. Notar in Tschernembl) wegen 155 fl. 50 kr. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagung auf den

21. Dezember 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 24. August 1883.

(4674—3) Nr. 5029.

Bekanntmachung.

Dem Stefan Stefanić von Zapudje Nr. 31, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 30. Juli 1883, Nr. 5029, des Ivan Gregoras von Zapudje Nr. 23 (durch den Nachhaber Herrn Anton Kupljen, k. k. Notar in Tschernembl) wegen 150 fl. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagung auf den

21. Dezember 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 31. Juli 1883.

(4680—3) Nr. 5435.

Bekanntmachung.

Dem Georg Radović von Dobr. Hs. Nr. 2, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 17. August 1883, Nr. 5435, des Mathias Ranzel (durch den Nachhaber Georg Buchse von Nesselthal) wegen 72 fl. 70 kr. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagung auf den

21. Dezember 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 18. August 1883.

(4676—3) Nr. 6198.

Bekanntmachung.

Dem Mito Stampelj von Marajc, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 24. September 1883, Nr. 6198, der Maria Rogina und des Georg Samut, beide aus Marajc, pcto. Föschung von Sapposten Herr Ludwig Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagung auf den

21. Dezember 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 25. September 1883.

(4730—3) Nr. 10 849.

Reassumierung**dritter exec. Feilbietung.**

Die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 14. Mai 1882, Nr. 4987, in der Executionsache der Frau Antonie Heß von Mötting gegen Jure Kofalt von Rakove Nr. 12 pcto. 100 fl. c. s. c. auf den 19. August 1882 angeordnete, mit dem Reassumierungsrechte fixierte dritte exec. Realfelbietung der Realität Rectf.-Nr. 97 1/2 der D. D. E. Mötting, nun Extr.-Nr. 22 der Steuergemeinde Božjakovo, auf den

22. Dezember 1883

mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhangs reassumiert.

K. k. Bezirksgericht Mötting, am 12. Oktober 1883.

(4670—3) Nr. 5275.

Bekanntmachung.

Dem Beklagten Georg Sakner von Oberch Nr. 21 unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 9. August 1883, Nr. 5275, des Georg Sakner von Oberch Nr. 21 wegen Erfindung Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagung auf den

21. Dezember 1883,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. August 1883.

(4673—3) Nr. 5754.

Bekanntmachung.

Den Josef, Mathias, Agnes, Gertraud, Margaretha, Magdalena und Anna Köstner, sämtliche aus Büchel, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 1. September 1883, Nr. 5754, der Ursula Köstner von Büchel wegen Ertheilung der Föschungsbewilligung Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagung auf den

21. Dezember 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. September 1883.

(4672—3) Nr. 5871.

Bekanntmachung.

Dem Jakob und Josef Wolf von Gereuth, unbekannten Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 6. September 1883, Nr. 5871, der Katharina Kapš von Gereuth pcto. Erfindungsklage Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagung auf den

21. Dezember 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 7. September 1883.

(4723—3) Nr. 3634.

Executive**Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Coj von Mesevo Nr. 4 die executive Versteigerung der dem Martin Kastelic von Hudo gehörigen, gerichtlich auf 1200 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 14 ad Catastralgemeinde Bösendorf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

13. Dezember 1883,

die zweite auf den

17. Jänner

und die dritte auf den

21. Februar 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte im Amtsfocale mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 7ten Oktober 1883.

Einmalige Anzeige.

Recept zu einem Consumartikel ist billig zu verkaufen. Offerte an Haasenstein & Vogler, Frankfurt (Main) sub „Consum“ 3037. (5388)

Schöne, gut gedeckte Wocheiner Schnecken,

nur fl. 4 per 1000 Stück, verschickt gegen Nachnahme die Schnecken-Expedition Wocheiner-Feistritz. (5381) 3-1

Reisende

der (5310) 3-2
Nähmaschinen-Branche,
welche leistungsfähig sind, werden engagiert, gut honoriert und dauernd beschäftigt.
Offerte an G. Neidlinger, Graz, Sporgasse 16.

Weine:

Teran per Liter 44 kr.
Istrianer „ 40 „
Dalmatiner „ 28 „
zu haben (5175) 10-5
im Café Tall, Alter Markt Nr. 21.

Karl Till

Spitalgasse 10

Weihnachts-Geschenke:

Das Neueste in
Papierconfection, Christbaumschmuck,
Jugend- und Gesellschaftsspielen, Bilder-
büchern, Malvorlagen, Gebetbüchern.

Weihnachtsgeschenke.

Reiche Auswahl echter Nickelbrillen
à fl. 3, Zwickler à fl. 2; in Gold und Silber
billige Preise. Krimstecher à fl. 9,50, Opern-
gucker von fl. 5 bis fl. 30, Feldbinocles, Ane-
roid-Barometer von fl. 4,50 bis fl. 40, Reiss-
zeuge, Metronome, Mikroskope von fl. 3,50
bis fl. 60, Elektrisir-Apparate, Stereoskope,
Thermometer, Lupen, Compasse, Magnete etc.;
ferner feinste Remontoiruhren in Gold und
Silber; beste Qualität Pendeluhren, Kukul-
Pariser und Nippuhren, amerikan. und fran-
zösische Wecker, Musik-Spielwerke für Kinder.
Neuester Chronograph mit Stellung und Auf-
zählung der Sekunden.

Empfiehlt sich bestens (5269) 5-2

Niklas Rudholzer,

Uhrmacher und Optiker, beeideter Schätz-
meister im Optischen, k. k. österr. und königl.
ungar. Lieferant der Controluhren.

Zahnarzt

Dr. Hirschfeld

aus Wien

erlaubt sich hiemit seinen p. t. Klienten zur
gefälligen Kenntnis zu bringen, dass er sich
nur kurze Zeit hier aufhalten wird.

Sprechstunden täglich von 9 bis 1 und
von 2 bis 4 Uhr im Hotel Elephant,
Zimmer-Nr. 46/47. (5273) 4

Frische Milch

ist täglich zu haben

Römerstraße Nr. 15

ersten Stock. (5132) 3-3

Es werden
zwei hübsch möblierte, sonn-
seitig gelegene

Zimmer

im I. oder II. Stocke zu mieten gesucht.
Anträge übernimmt die Buchhandlung
v. Kleinmayr & Fed. Bamberg. (5313) 3-2

Filiale der k. k. priv. l.

österr. Credit-Anstalt

für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung

in Banknoten

4 Tage Kündigung 3 1/4 Procent.

8 „ „ 3 1/2 „

30 „ „ 3 3/4 „

In Napoleons d'or

30tägige Kündigung 3 Procent.

3monatliche „ 3 1/4 „

6 „ „ 3 1/2 „

Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag

in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lem-
berg, Fiume, sowie ferner auf Agram, Arad,
Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt,
Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso

1/2 Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants Conditionen je nach zu treffen-
dem Uebereinkommen,

gegen Creditoröffnung in Lon-
don oder Paris 1/2 Procent

Provision für 3 Monate;

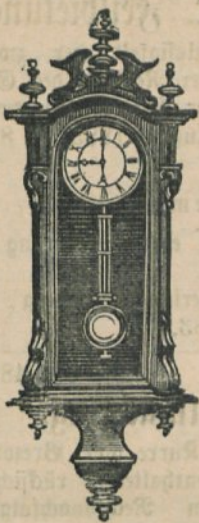
auf Effecten 6 Proc. Zinsen per Jahr bis

zum Betrage von fl. 1000,

auf höhere Beträge gemäss

specieller Vereinbarung.

Triest, 1. Oktober 1883. (4) 52-49



Weihnachts- und Neujahrs- Geschenke:

Große Auswahl in
goldenen, silbernen und Nickel-Casduenuhren
Wand- und Pendeluhren

in allen Größen,
französischen u. amerik. Weckeruhren
mit und ohne Datumzeiger,

Schweizer Spielwerke

1 bis 10 Stüde spielend, mit Garfen, Zither- und Piccolo-
Harmonie, ferner mit Trommel- und Glodenspiel, in reicher
Auswahl zu den billigsten Preisen bei (5275) 5-2

Josef Geba,

Uhrmacher, Elefantengasse Nr. 11.

Praktische

Weihnachts-Geschenke.

Wäsche, und zwar: Herren-, Damen- und
Kinder-Tag- und Nachthemden,
Hosen, Corsetten, Unterröcke, weiss und farbig, Krä-
gen, Manschetten etc.

Schürzen für Damen u. Mädchen nach
verschiedenem Schnitt,
weiss und farbig.

Taschentücher, in- und
ausländische Fabrikate, aus Baumwolle, Leinen und Seide,
weiss und farbig, von fl. 1,50 bis fl. 24 per Dutzend.

Wirkware, gestrickte Herren-, Da-
men- und Kinder-Leib-
chen, Hosen, Strümpfe, Socken, Gamaschen, Jagd-
westen, Jagdmützen, Handschuhe, Pulswärmer,
Leibbinden, Wadenwärmer etc. etc.

Cravatten, bekannt das grösste Lager,
von der billigsten bis zur
feinsten Qualität, in allen Façons und Farben.

Cachinez (Halstücher) aus Wolle und Seide,
von 45 kr. bis fl. 8,50.

Spezialitäten von Hosenträgern,
Manschetten-
Krägen- u. Chemisetten-Knöpfen, Cravattenhaltern,
Cravattennadeln etc. etc.

Mieder

in- und ausländisches Fabrikat, bester Schnitt, von 60 kr.
bis fl. 8,50

empfiehlt bei grösster Auswahl zu möglichst billigen Preisen die

Wäsche- u. Modewaren-Niederlage

C. J. Hamann

Laibach, Rathhausplatz Nr. 17.

Wäsche eigenes Fabrikat
bekannt bester Schnitt und exquisite Arbeit.

Wäschestoffe

in jeder Qualität, sowohl weiss wie farbig, stets in
reichster Auswahl auf Lager.

Muster und Preiscourante werden auf Verlangen gratis
zugessandt.

(5314) 6-2

Von nun an

Krainer Würste,

grosse und kleine, zu haben bei

Jos. Paulin in Laibach,

[5081] 6-6

Wienerstrasse Nr. 19.

Laibacher Eislauf-Verein.

Einladung

zur

ausserordentlichen Hauptversammlung

am Samstag, den 15. Dezember 1883,

vormittags 11 Uhr im Clubzimmer der Casinorestauration.

Tagesordnung:

a) Bericht des Ausschusses über den Eislaufplatz;

b) Bestimmung des Mitgliederbeitrages für das begonnene Vereinsjahr.

Laibach am 10. Dezember 1883.

Der Ausschuss.

(5379) 2-1